



## Jahresbericht 2018 des Vereins Kansundi

### Administration

---

#### Spenden

Wie bereits im Januar 2016 haben sich die Schulklassen der Schule Triengen angeboten, den Erlös des alljährlichen Sternsingens, auch im Januar 2018 wieder an Kansundi zu spenden. Zusammengekommen sind 6000.- Franken. Wir danken den beteiligten Klassen.

Ausserdem danken wir herzlich zwei Bekannten für das Sammeln von Spenden an ihren Geburtstagsfesten.

Am 4. März 2018 fand das von Kansundi organisierte Benefizkonzert im Coffeeshouse Bloomell in Olten statt. Es erschienen viele treue Spender und auch einige neue Gesichter kamen nach Olten, um den „Musicmonkey“ zuzuhören, ein leckeres „Zmorge“ zu geniessen und für Kansundi zu spenden. Die Stimmung war gut, die Musik fantastisch und das Essen genial. Wir danken allen, die uns an diesem Tag unterstützt haben!

#### Dritte Generalversammlung

Am 08.04.2018 fand die dritte GV in Sursse statt. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2017 geprüft und für gut befunden. Die Präsidentin hat das neue Budget vorgestellt, welches vom Vorstand angenommen wurde. Alle Vorstandsmitglieder und die Revisionsstelle wurden in ihrem Amt bestätigt.

### Laufende Projekte

---

#### Garten

Wie auch in den letzten beiden Jahren erfreuen wir uns immer wieder an den guten Rückmeldungen, dass der Garten jeweils gut bewirtschaftet wird und das ganze Dorf sich über das frisch geerntete Gemüse freut.

#### Sensibilisierungskampagne

Durch die etwas instabile Situation in Burkina Faso, hat unser Partnerverein beschlossen, zurzeit keine weitere Theatervorführung zum Thema „Genitalverstümmelungen der Frauen“ zu organisieren. So wollen sie im Moment grössere Menschenansammlungen vermeiden, welche leider des Öfteren Ziel terroristischer Angriffe wurden. Sobald sich die Situation etwas beruhigt hat, werden auch in diesem Bereich weitere Projekte gestartet bzw. weitergeführt.

## Gemeinschaftszentrum

Nachdem das Gemeinschaftszentrum im Dezember 2017 beim Besuch eines Teils des Vorstandes von Kansundi eröffnet wurde, wird es nun von den Dorfbewohnern rege genutzt. Neben einem Freizeitprogramm und einer kleinen Bibliothek, bestehend aus gespendeten französischen Büchern, finden auch regelmässige Arztbesuche statt.

## Internat

Nachdem wir im Januar 2018 mit dem Projekt Mädcheninternat gestartet haben, mussten wir im Laufe des Jahres wieder Abstand nehmen. Da die Meinungen über die Geldverwaltung zwischen unserem Verein und des Vereins ATSY-France auseinander gingen, haben wir das Projekt vorerst auf Eis gelegt. Dies tut uns sehr leid, da wir die grosszügigen Spenden gerne in den Bau des Internats gesteckt hätten. Bislang ist noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden, wir haben allerdings die Gespräche wieder aufgenommen und sind auch weiterhin positiv, dass wir das Projekt wieder ins Rollen bringen können.

## Weberei

Ein neues Projekt wurde 2018 in Angriff genommen. In einer kleinen Weberei sollen traditionelle Stoffe hergestellt werden, welche von 10 Frauen betrieben werden soll. Mit dem Erlös des Verkaufs der Stoffe sollen, wie auch beim Gartenprojekt, neue Rohstoffe für neue Produktionen bezahlt werden können. Somit trägt die Weberei auch einen Teil zur Selbstversorgung bei.

## Ausblick

---

Neue Projekte stehen im Moment nicht an. Allerdings freuen wir uns darüber, dass im kommenden Jahr die Arbeiten am Internat wieder aufgenommen werden können, so bald einige kleine administrative Veränderungen vorgenommen wurden.

Wir hoffen natürlich, dass sich die politische Lage in Burkina bald verbessert, damit auch die Sensibilisierungskampagne in eine nächste Runde gehen kann.

Ansonsten sind wir positiv gestimmt, dass die laufenden Projekte den Dorfbewohnern weiterhin eine Grundlage zur Selbstversorgung bieten und auch in Zukunft funktionieren werden.